

Psychische Erkrankungen bei Jugendlichen häufiger

Wiesbaden. Psychische Erkrankungen und Verhaltensstörungen waren im Jahr 2021 die häufigste Ursache für stationäre Krankenhausbehandlungen von älteren Kindern und Jugendlichen. Knapp 81.000 der rund 427.600 Klinikpatientinnen und -patienten im Alter von 10 bis 17 Jahren wurden deshalb stationär behandelt, teilte das Statistische Bundesamt am Donnerstag in Wiesbaden mit. Das entsprach 19 Prozent aller Krankenhausbehandlungen in dieser Altersgruppe. Der häufigste Therapiegrund psychisch erkrankter Kinder und Jugendlicher waren Depressionen (gut 21.900 Fälle). Der Anteil von Behandlungen wegen psychischer Erkrankungen an allen Klinikaufenthalten von Kindern und Jugendlichen steigt dem Bundesamt zufolge kontinuierlich. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/454718.psychische-erkrankungen-bei-jugendlichen-haeufiger.html>